

Es gibt drei Hilfsverben: *werden*, *haben* und *sein*. Mit ihnen und dem Vollverb bildet man die zusammengesetzten Zeiten (Perfekt, Plusquamperfekt und Futur) und das Passiv.

Ich *bin* im alten MG mitgefahren. Wir *hatten* damals Glück gehabt. *Wirst* du ihm vertrauen?

Die Hilfsverben können auch wie Vollverben auftreten: Ich *bin* doch kein Polizist. *Hat* sie Heimweh? Sebastian *wird* Automechaniker.

Die Modalverben stehen nicht alleine im Satz. Sie brauchen noch ein Vollverb. Es heißt also nicht: *Darf ich ans Steuer?* sondern: *Darf ich mich ans Steuer setzen?* Doch ist diese Regel nicht stur einzuhalten. (Nicht nur bei *Ich muss mal.*, sondern auch bei Sätzen wie *Ich mag keine unehrlichen Leute.*)



Das **Vorgangspassiv** wird mit „werden“ gebildet: *Die Straße wurde wegen eines Erdbebens gesperrt.* Das **Zustandspassiv** wird mit „sein“ gebildet: *Die Straße ist bis morgen gesperrt.*

Durch Verwendung von **können**, **wollen**, **sollen**, **mögen**, **müssen**, **dürfen** wird die Aussage leicht verändert, modifiziert. Deshalb nennt man diese Verben **Modalverben**.

Besuchst du den Theorieunterricht?



Neben den **echten Modalverben** gibt es eine Reihe von Verben, die **ähnlich wie Modalverben** gebraucht werden:

Der Wagen **scheint** noch **zu** fahren. Wir **pflügen** am Sonntag eine Fahrt **zu** unternehmen. Seine Freunde **vermochten** ihn nicht vom Kauf **abzuhalten**.

Durch diese Verben gesellt sich jeweils noch ein **zu** zum Vollverb.

## Übung: Hilfsverb, Modalverb oder Vollverb?

Hugo hat (...*Hilfsverb*...) sich für einen Kleinwagen entschieden, weil der nicht so viel Treibstoff verbraucht. (...)

Es würde (...) mich sehr freuen, wenn ich mitfahren dürfte. (...)

Hast (...) du den Ölstand kontrolliert? Das soll (...) wichtig sein.

Wir wollen (...) nicht an eine Panne denken. Es passiert (...) bestimmt nichts.

Möchtest (...) du lieber einen Geländewagen oder einen Sportwagen?

Er liebt (...) es, mit seinem alten Buick über Land zu fahren. (...)

Kannst (...) du die Steuerradschaltung bedienen? Ja, das hatte (...)

ich damals in den USA gelernt.